

Elternbeirat des Städtischen Mozart- und Schönborn-Gymnasiums Würzburg

4. Elternrundbrief des Elternbeirats 22.04.08

Liebe Eltern,

in Anbetracht der aktuellen Entwicklungen zu G 8 bitte ich Sie zur Kenntnis zu nehmen, dass das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus mit seinem Schreiben vom 11. April 2008 Az. VI 5 S 5400 1/8/1 die Gymnasien und die Landeselternvereinigung (LEV) über die von den Schulen zu leistenden Vorbereitungsarbeiten für das kommende Schuljahr unterrichtet hat. Im Vorgriff auf die Änderungen der Gymnasialordnung (GSO) sind die neuen Mitwirkungsrechte des Elternbeirats verbindlich erklärt worden. Bitte nehmen Sie vor den Pfingstferien Kontakt zu Ihrem Elternbeirat auf, wenn besondere Wünsche bestehen. Die Abgabe der vorläufigen Unterrichtsübersicht mit den Personalanforderungen erfolgt zum 15. Mai 2008. Eine Nachbesserung ist sicherlich in geringem Maße möglich. Nachfolgende Ausführungen betreffen das Feld des Mitwirkungsrechtes des Elternbeirates:

Die jüngsten Beschlüsse der Kultusministerkonferenz eröffnen die Möglichkeit, die Studentafel flexibler zu gestalten. Der achtjährige Bildungsgang umfasst 265 Stunden. Davon müssen 260 Stunden fachlich gebunden sein. In den 260 Stunden sind zukünftig 5 verpflichtende Intensivierungsstunden enthalten, welche von der Schulleitung festgelegt wird. Die Teilnahme an weiteren 9 Intensivierungsstunden ist grundsätzlich freiwillig, 5 davon sind allerdings im Laufe der Schullaufbahn einzubringen. Die 14 Intensivierungsstunden haben sich bewährt; sie bleiben in der Zuweisung in Form doppelter Lehrerstunden voll umfänglich erhalten. Im Vorgriff auf eine entsprechende Änderung der GSO werden die Gestaltungsmöglichkeiten der Intensivierungsstunden ab dem kommenden Schuljahr für die Schulen erweitert, um diese Stunden noch intensiver auf den jeweiligen Bedarf abstimmen zu können. Dadurch werden verschiedene Förderangebote möglich, die die Schülerinnen und Schüler nach Interesse und Förderbedarf wahrnehmen können. Für Schüler mit besonderem Förderbedarf sind die Intensivierungsstunden verpflichtend.

Die Möglichkeiten für den Einsatz der Intensivierungsstunden als zusätzliche individuelle Förderangebote sind u. a.:

- Klassenbezogene Vertiefungs-, Übungs- und Zusatzangebote
- Klassenübergreifende Angebote in einer Jahrgangsstufe am Nachmittag zur Vertiefung von Inhalten oder für Selbstlernphasen
- Förderung von Begabungen und Entwicklung von besonderen Talenten durch Zusatzangebote
- Förderangebote für vorrückungsgefährdete und auf Probe vorgerückte Schülerinnen und Schüler
- Förderung von Schülern an Übergängen (z. B. 5. Klasse)
- Förderung von Schülern mit Migrationshintergrund.

Die Entscheidung über das Konzept zur Verwendung der zusätzlichen flexiblen Intensivierungsstunden ist von dem Schulleiter im Einvernehmen mit der Lehrerkonferenz und dem Elternbeirat zu treffen. Ein individueller Anspruch der Schülerinnen und Schüler auf Einrichtung von Intensivierungsstunden in bestimmten Fächern besteht nicht.

Unter dem Begriff „Klassenübergreifende Angebote in einer Jahrgangsstufe am Nachmittag zur Vertiefung von Inhalten oder für Selbstlernphasen“ ist eine qualifizierte Hausaufgabenbetreuung durch Lehrkräfte der Schule zu verstehen. Nach Auskunft des Ministers entspricht eine Lehrerstunde für die Intensivierung zwei Stunden für klassenübergreifende Angebote in einer Jahrgangsstufe am Nachmittag zur Vertiefung von Inhalten oder für Selbstlernphasen.

Praktisches Beispiel: Mit einer Intensivierungsstunde, die mit zwei Lehrerstunden im Budget vorgesehen ist, können somit vier Stunden qualifizierte Hausaufgabenbetreuung, allerdings in einer ungeteilten Klasse, realisiert werden.

Weiterhin ist zu berichten, dass der 1. Jahrgang nach der Fusionierung der Schulen Mozart- und Schönborngymnasium, erstmals 3-gliedrig für die Kollegstufe ihre Fächer gewählt haben. Nach Bericht der Schulleitung haben alle Schüler ihre Wunsch-Leistungskurse wählen können. 5 Schüler werden in Kooperation mit dem Grünwaldgymnasium auch Geschichtsleitungskurse besuchen können. Die altbewährte Kombination Sport und Englischleistungskurs ist zweimal gewählt worden.

Die SMV dankt auch dieses Mal den Eltern für die tolle Unterstützung bei der Ausgestaltung des Frühlingsballes. Sie haben glücklicherweise nicht nur kostendeckend arbeiten können, sondern haben ein paar Euros einnehmen können. Sie hatten auch im Vorfeld beim Elternsprechtag mit Kuchenverkauf die Einnahmen etwas gesichert. Für die tolle Organisation nochmals ein Riesenlob an die SMV.

Zum Abschluss drücken wir allen Absolventen die Daumen und wünschen viel Erfolg bei Ihren Abschlussarbeiten.

Mit den besten Grüßen
Ihre

gez.

Hülya Noak